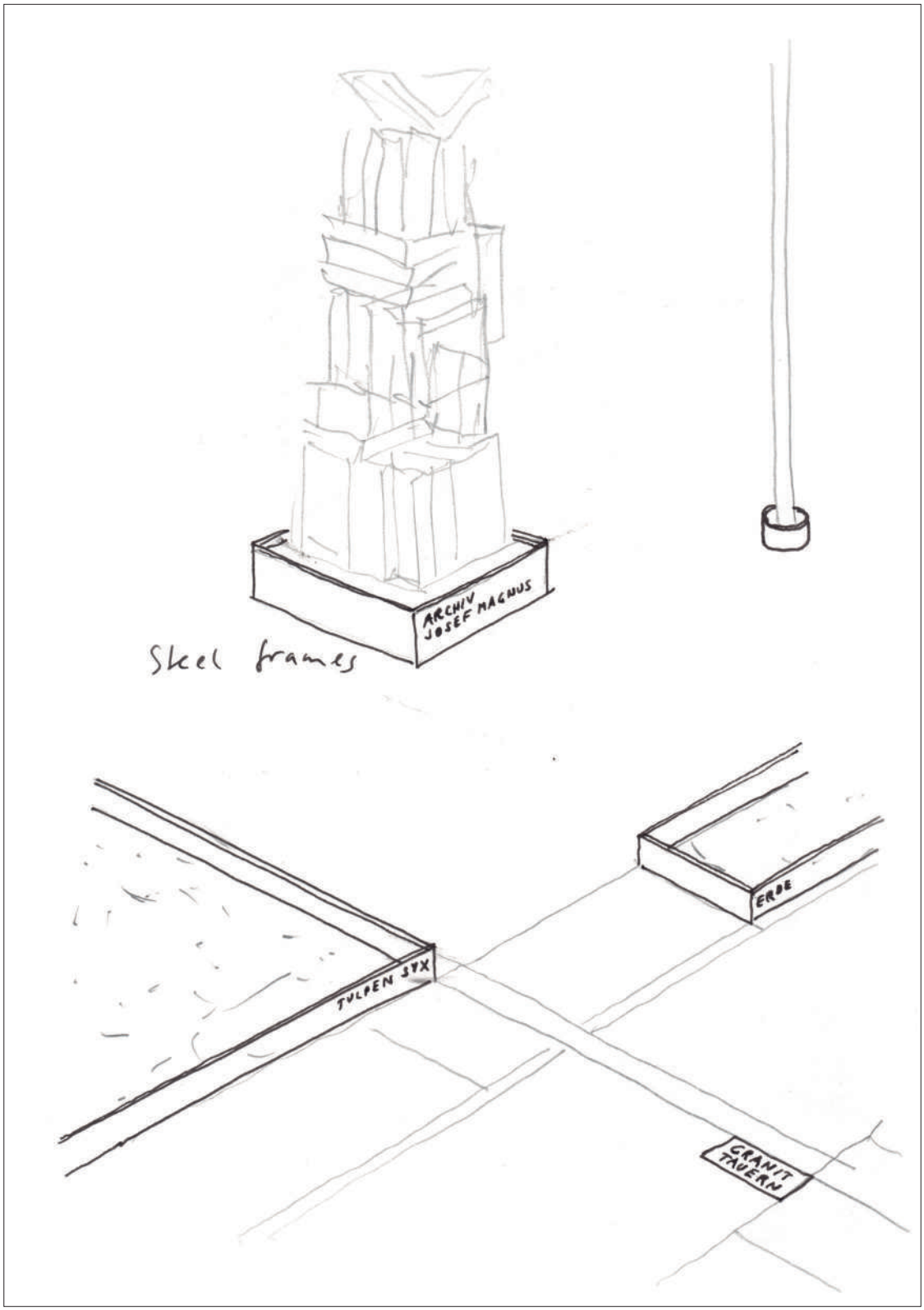
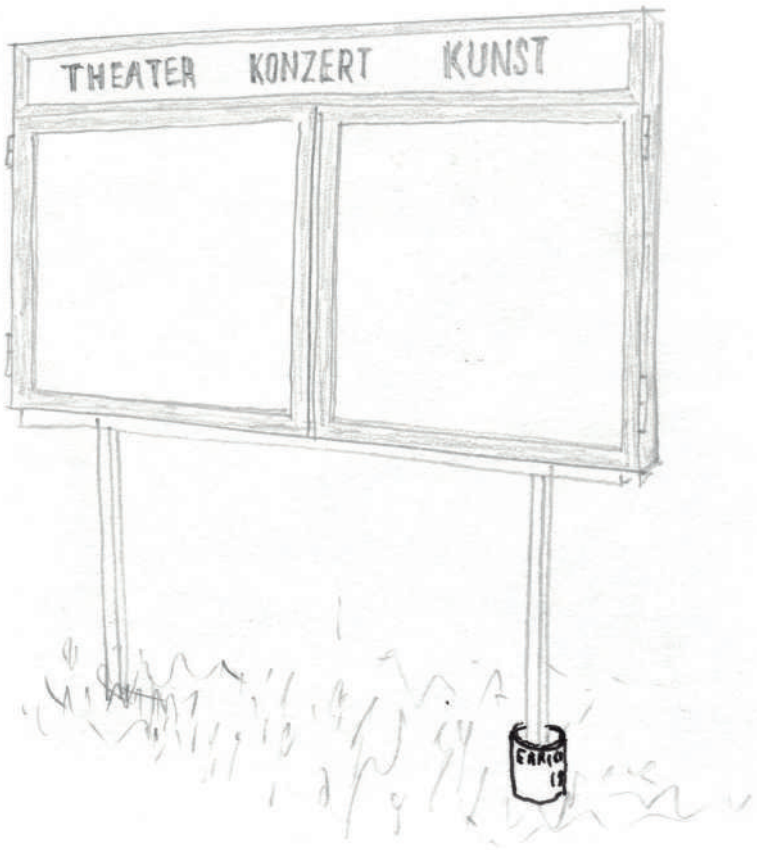
Vorplatz/Archiv

Andreas Fogarasi
2020


ARCHIV
JOSEF MAGNUS
Steel frames
TULPEN STX
ERDE
GRANIT
TAVERN



Die Grenze, zu archivieren
in den öffentlichen Raum tragen
Objekte benennen, datieren, bewahren,
erklären, einordnen, in Beziehung
setzen

Rahmen

Andreas Fogarasi
Vorplatz / Archiv
Typografische Intervention, Salzburger Landesarchiv, Michael Pacher Straße
2020

Meine Intervention basiert auf zwei Annahmen:

1) Der Vorplatz des Landesarchivs ist ein intensiv kodierter Ort, der bereits von einer Vielzahl an Objekten, Artefakten und Oberflächen geprägt ist. Ich möchte dieser Situation keine weiteren Objekte hinzufügen, sondern den aktuellen Zustand sondieren, und den urbanen Kontext als „Objekt Trouvé“ genauer untersuchen.

2) Die Tätigkeit des Archivierens ist bedeutsam, erkenntnisreich und freudvoll.
Diese Faszination und Freude soll in den öffentlichen Raum getragen werden, er soll als Forschungsobjekt in seiner Komplexität herausgestellt werden. Die einzelnen Elemente des Vorplatzes und seiner unmittelbaren Umgebung sollen benannt, datiert, erläutert, eingeordnet und bewahrt werden.

Zu diesem Zweck soll eine Inventur des Vorplatzes erfolgen, alle seine Elemente sollen erfasst und mit Beschriftungen versehen werden.

Diese Beschriftungen werden als Stahltafeln, bzw. -rahmen mit ausgeschnittenen Texten ausgeführt. Einfassungen strukturieren die einzelnen Bereiche des Platzes, Tafeln erklären zusätzliche Elemente. Als subtile, aber ausgreifende, typografisch-skulpturale Geste wird eine Verbindung zwischen dem Gebäude und seiner Umgebung hergestellt.

Ausführung:

Edelstahl, 8 mm stark
Text ausgefräst, weiss pulverbeschichtet

SALZBURGER
LANDESARCHIV
Josef Magnus
Skulptur "Archiv", 1978
Polyester und Zement, lackiert

Vorplatz/Archiv
Künstlerische Intervention am Vorplatz des Salzburger Landesarchivs
Andreas Fogarasi
2020

Gebäude des Landesarchiv Salzburg
Erbaut 1965-1970
Architekten: Fritz Kohlbacher und Hans Laimer
Fassade: Waschbeton, Kupferblech, Aluminiumfenster
Grundfläche ca. 55 x 30 m, Höhe: 14,1 m

Josef Magnus
Skulptur "Archiv"
Polyester und Zement, lackiert
Maße: 375 x 90 x 90 cm
1970

Kay Krasnitzky
Glaskeramikmosaik "Landesarchiv"
Darstellung von Bischofsstab, Kelch, Rupertikreuz, Stadtsiegel, Salzburger Landeswappen
Maße: 245 x 380 cm
1970

Straßenschild Menschenrechtsplatz
Benannt laut Beschluss der Stadt Salzburg vom 14. November 1990, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte".

Poller mit geschmiedeten Ketten
Neuhauser Granit (Neuhaus, Oberösterreich)
Aufgestellt 1970

Grünstreifen
Zur Abgrenzung der Parkplätze zu dem mit Kopfsteinpflaster ausgelegten, nicht befahrbaren Teil des Vorplatzes
Maße ca. 800 x 50 cm
Errichtet 2020

Bushaltestelle Linie 22
Maße ca. 245 x 380 x 110 cm
Progress Aussenwerbung, 2007

Logo und Corporate Identity des Landes Salzburg
In Gebrauch seit 1.1.2015. Ausgangsbasis für das Wappen ist das Originalwappen des Landes Salzburg. Besonders in Hinblick auf einen kleinformatigen Einsatz wurde es jedoch grafisch und in der Farbgebung vereinfacht. Ausgangsbasis für den Schriftzug ist die Schrifttype „Benton“, die im Sinne der Individualität überarbeitet wurde. Der Schriftzug erhält dadurch seine signifikante Eigenständigkeit. Der Name LAND SALZBURG ist in Großbuchstaben und zweizeilig gesetzt, die Platzierung des Wappens macht den Schriftzug zur Wort-Bildmarke.

Asphaltierter Vorbereich
Angelegt 1970, zahlreiche Ausbesserungen (1989, 2003, 2018)

Rosenbeet
Angelegt 1999 von Archivdirektor Fritz Koller

Schrankenanlage
Aufgestellt 2003, Errichtung durch Firma XY

Zwei Behindertenparkplätze
Für öffentliche Gebäude vorgeschrieben seit 2000, laut Verordnung zur Barrierefreiheit, Landtagsbeschluss vom 2.2.2000

Alarmanlage
Bei Aktivierung ertönt ein lauter Sirenenton und es erfolgt eine direkte Verständigung der nächstgelegenen Polizeidienststelle

Elektro-Ladestation mit zwei Stellplätzen
Salzburg AG, Aufstellung 2018
Laut Landesverordnung XY vom 1.5.2015 sind vor öffentlichen Bauten Ladestationen für Elektrofahrzeuge anzulegen

Mitarbeiterparkplätze
Gepflastert mit Mittelpflaster, 10 x 10 x 12 cm

Drei Fahnenstangen
Aluminium, Höhe ca. 10 m
Laut Verordnung XY ist vor öffentlichen Gebäuden die Fahne des Landes Salzburg, die österreichische und die EU Fahne aufzustellen

Plakatvitrine “Theater Konzert Kunst”
Errichtet und betrieben durch die Kulturabteilung der Stadt Salzburg
Entwurf und Herstellung Stahlbau Schreiber, 1980

Bachbett der Verbindung Hellbrunnerbach/Eschenbach
Das Wasser von mehreren Quellen beim Schloss Hellbrunn wird zunächst für Teiche und die Wasserspiele Hellbrunn benutzt, bevor es aus dem Sternweiher als Hellbrunnerbach bezeichnet über verschiedene Arme abfließt.

Esche (Fraxinus excelsior)
Pflanzjahr ca. 1970

Eiche (Quercus)
Pflanzjahr ca. 1940

Verkehrsschild Halteverbot
Stahl, Emailfarbe, Höhe 275 cm, Durchmesser 55 cm
Ausführung Forster AG, Aufstellung ca. 1996

Kabelverzweigerkasten
Beton, Stahl, ca. 120 x 70 x 45 cm
Eigentum der Post AG
Aufstellung ca. 2015

Naturwissenschaftliche Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg
Erbaut 1978 bis 1986, Architekten: Wilhelm Holzbauer, Stefan Hübner, Heinz Ekhart, Heinz Marschalek, Georg Ladstätter
Grundfläche: ca. 210 x 110 m, Höhe: ca. 14,1 m

.
.
.